

PRESSE NEWS

Endspurt Sommerferien: Erfrischende Ideen aus dem Allgäu: Seen gesucht, Glück gefunden. Oder doch lieber durch tiefe Tobel und Schluchten wandern?

Kempten (AG, 22.08.2023) - Die Temperaturen im Allgäu sind frischer als in anderen Regionen Deutschlands – was den Allgäuer Alpen zu verdanken ist, deren Gipfel teils über 2.600 Meter aufragen. Wolken stauen sich, es gewittert häufiger und damit kühlt es auch an heißen Tagen ab. Die Sonneneinstrahlung im Gebirge jedoch ist nicht zu unterschätzen. Daher empfiehlt der Deutsche Alpenverein Wanderungen früh zu starten oder nordseitig gelegene Routen zu wählen. Zudem müssen es nicht immer Gipfeltouren sein. Waldwanderungen oder entlang Gewässer sind wohltuend und hier bietet das Allgäu eine reiche Auswahl: Die Entstehung der Alpen hinterließ Schluchten und tiefe Tobel, Gumpen, Moore und unzählige Seen im Voralpenland.

Seen gesucht, Glück gefunden.

Ins Wasser gleiten, die Schwerelosigkeit fühlen und merken, wie die Last des Alltags mit jedem Schwimmzug weniger wird. Die gleichmäßige Atmung und die rhythmischen Schwimmzüge wirken beruhigend. Schwimmen macht glücklich. Zudem kühlt das Wasser den Körper ab, was wiederum zu einem besseren Schlaf führt. Im Allgäu wollen über 50 Badeseen entdeckt werden. So der Waldsee in Lindenberg, der Badsee in Isny, der Große Alpsee in Immenstadt, der Weißensee in Füssen, der Elbsee bei Marktoberdorf, um nur einige zu nennen. Wald- und Mooreseen finden sich vor allem im westlichen und östlichen Voralpenland. Eine Übersicht findet sich unter <https://www.allgaeu.de/badespass-freibad-seen-im-allgaeu>

Am Wasser entlang Wandern

Wasserwege, Wasserfälle, zahlreiche Seen, aber auch Höhenmeter durch Tobel und Schluchten liegen aneinander gereiht auf den 26 Etappen der Wasserläufer-Route der Wandertrilogie Allgäu. Auf der westlichen Route liegen unter anderem 31 Wasserwege rund um Scheidegg, Weiler-Simmernberg, Wangen oder Lindenberg. Der Eistobel, die Starzlachklamm sowie Badebuchten an der Iller oder Wertach laden zum kühlen Bad.

<https://www.allgaeu.de/wta-wasserlaeufer>

Radeln und baden

Auf den 475 Kilometern der Radrunde Allgäu führen unzählige Kilometer durch die Erlebniswelt Wasserreiche und Schlosspark, vorbei an Seen oder entlang von Flüssen. Eine Achse der Radrunde Allgäu bildet der Illerradweg, der immer wieder zu begehbaren Uferstellen führt. In Legau findet sich zur eigens angelegten Badebucht ein Erlebnissteg über die Iller. Auch Touren der Radreiseregion Württembergisches Allgäu führen zu Seen, Flüssen und Mooren. Entlang des Lechradweges findet man auf jeder der fünf Etappen den unmittelbaren Kontakt zum letzten Wildfluss Europas. Alle Infos zu den Radwegen, Radgastgebern sowie Tourenplanung unter

<https://www.allgaeu.de/draussen/rad>

Übernachten

Nicht wenige Übernachtungsbetriebe verfügen über Schwimmteiche oder liegen direkt am See. Allgäuer Hotels, Urlaub auf dem Bauernhof, Camping- und Wohnmobilstellplätze – es sind überraschend viele! Eine Übersicht findet sich unter <https://www.allgaeu.de/uebernachtung>

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 31
joachim@allgaeu.de